

BRIENZERSEE ROCKFESTIVAL 2013 4. AUGUST 2013

Vom Grill und Hundespaziergang auf die Bühne

Kein Festival ohne Improvisation. Anstelle von Fox stand plötzlich die einheimische Coverband Kick Down auf der Bühne – direkt vor den englischen Heavy-Metallern Saxon.



Spontaner Einsatz in Brien: Kick Down.

Fotos: Christoph Buchs

Während sich Myall Lake auf der Bühne langsam in Richtung ihrer bekanntesten Stücke bewegten, spielte sich die nächste Band im Backstage-Bereich ein. Und ihr Sänger, der Namensgeber Mark Fox, war beinahe am Verzweifeln. Seit ein paar Tagen hatte er mit seiner Stimme zu kämpfen. Und kurz nach 20.00 Uhr fiel er den Entscheid, welchen Rockfest-Mitorganisator Peter Schneider dann dem Publikum mitteilen musste: Fox sagte das Konzert ab, wegen der Kehlkopfentzündung des Sängers. Nicht nur die Besucher und das OK, sondern auch zwei Bands waren von dieser Neuigkeit betroffen. Erstens Myall Lake, die noch immer auf der Bühne standen, und jetzt die Aufgabe hatten, zu überbrücken. Myall Lake, die Band aus Burgdorf, hängte rund eine halbe Stunde an ihre offizielle Setlist an. Dabei war es natürlich von Vorteil, dass die beiden Gitarristen Rushi «Fatgus» Rothen und Patrick von Gunten daneben noch bei der AC/DC-Coverband «Whole Lotta DC» mitspielen, und dies seit über 20 Jahren. Die Riffs zu den Klassikern «Ride On» und «Highway To Hell» verfehlten ihre Wirkung nicht.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 126305
4.8.2013 – 13.56 Uhr
Autor/in: **Christoph Buchs**
Seitenaufrufe: 562

MEHR ZUM THEMA



BRIENZERSEE ROCKFESTIVAL 2013
5. AUGUST 2013

Blues und Rock'n'Roll mit «Härz»

Mit einem Familienprogramm, bestehend ausschliesslich aus Schweizer Acts, ging das Brienzersee Rockfestival zu Ende. **MEHR**



BRIENZERSEE ROCKFESTIVAL 2013
5. AUGUST 2013

Ein Musikfest für Klein und Gross

Das Programm des Brienzersee Rockfestivals 2013 lockte Fans härterer Rockmusik gleichermaßen wie junge Familien an. Und... **MEHR**

LIFESTYLE 4. AUGUST 2013



THOMAS SCHILD

Chäsbrätelmeister und Rock-Fan **MEHR**



BRIENZERSEE ROCKFESTIVAL 2013
3. AUGUST 2013

Herren mit Stil

Das Konzert des ersten internationalen Krachers am 26. Brienzersee Rockfestival brachte eine ganz eigene Stimmung in das... **MEHR**



Ruedi von Allmen, Rhythmusgitarrist von Kick Down.

Werbung



In der Zwischenzeit liefen die Handys der Festival-Organisatoren heiss, denn noch immer musste eine Ersatz-Band für Fox her. Die Idee war schon geboren: Kick Down aus Brienz, eine fünfköpfige Coverband. «Als wir sie zusammentrommelten, war einer mit dem Hund unterwegs, der zweite lag auf dem Sofa, der dritte hatte Fleisch auf dem Grill», sagt OK-Mitglied Tom Will gegenüber dieser Zeitung. Eine halbe Stunde nach den Telefonaten stand die Band hinter der Bühne bereit. Noch immer schmückte das überdimensionale Poster von Myall Lake die Bühne, und auch die Verstärker und das Schlagzeug übernahmen Kick Down von

ihren Burgdorfer Kollegen. Ein kurzer Soundcheck, und es konnte losgehen. Die Brienser spielten wohl den Gig ihres Lebens vor dem Samstagabend-Publikum. Die Akkorde sassen, die Stimme von Sänger Marc B. Trauffer tat ihren Dienst, und die Stimmung im Publikum war beachtlich. Kick Down durften sich zu Recht ein wenig als Helden fühlen.



Rushi «Fatgus» Rothen, Gitarrist von Myall Lake, der auch die Riffs von AC/DC drauf hat.

Der Headliner des Abends war spielbereit in Brienz. Davon zeugte das Schlagzeug mit den zwei Basspauken und jeweils geschätzten 15 Trommeln und Becken, links und rechts davon flankiert von acht Marshall-Boxen (zwei hätten es auch getan), und vier Markbass-Speakern (mit einer vergleichbaren Maschinerie spielt AC/DC-Bassist Cliff Williams vor 120'000 Menschen). Der Grössenwahn gehört zum Heavy Metal wie die Lautstärke, und schon bei den Soundeinstellungen des Bühnentechnikers wurde rasch klar, dass Saxon die Potis ihrer Gitarren bis an den Anschlag aufdrehen würden. Drei von fünf Saxon-Mitglieder stellen eine Mähne zur Schau, denn Heavy Metal ohne Headbängen ist wie das Briensersee Rockfestival ohne See. Es ginge, aber es wäre nicht dasselbe.



BRIENZERSEE ROCKFESTIVAL
2013 2. AUGUST 2013

Bärnsteins gelungener Auftakt

Das Fest hat begonnen: Pünktlich um 17.15 Uhr am Freitagabend eröffneten Bärnstei um Sänger Ralph Güntlisberger das 26.... **MEHR**



Showman: Doug Scarratt, seit 1995 Gitarrist von Saxon, beherrscht seine Soli.

Von der Saxon-Urbesetzung aus dem Jahr 1976 sind zwei Mann noch dabei, zum einen der unauffälligere der beiden Gitarristen, Paul Quinn, und der Sänger Biff Byford, der das weisse Haar auf den bis zuoberst zugeknöpften schwarzen Mantel fallen lässt. Der grosse Showman der Gruppe ist Doug Scarratt, ebenfalls nach dem Metal-Klischee gekleidet und mit Totenköpfen auf dem Trägergurt seiner Gitarre, zuständig für die charakteristischen schnellen Zwischensoli. Saxon spulten in Brienz routiniert ihr Programm herunter, von «Sacrifice» über «Wheels of Steel» bis hin zu «Princes of the Night», und überliessen dann die Bühne den Schweizer Rockern «United to be Famous».



Tim Carter, Bassist von Saxon.



Gehörte 1976 zu den Gründern von Saxon: Paul Quinn an der Gitarre.



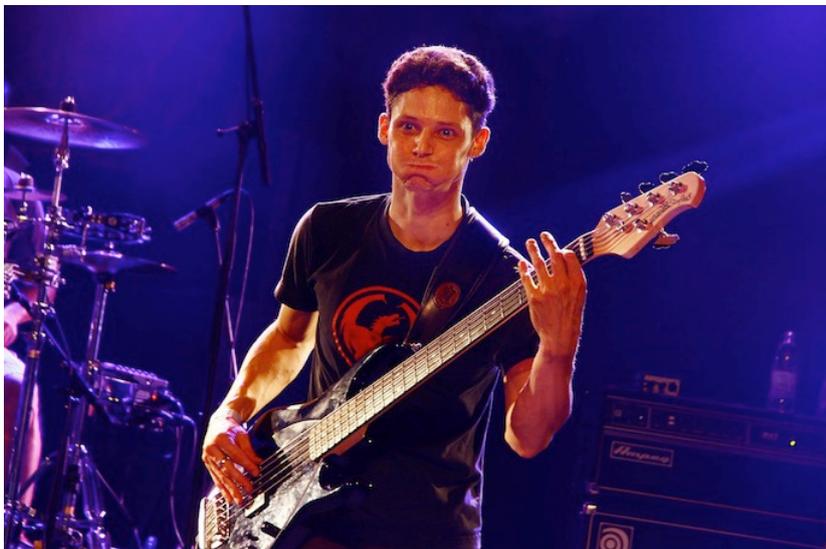
Der leicht furchteinflößende Sänger Bliff Byford, ebenfalls Gründungsmitglied von Saxon.



Saxon-Bassist Tim Carter in Aktion.



Peter Ruef, Bassist von Kick Down.



Mike Halbach, Bassist von Myall Lake.



Peter Schneider musste das Publikum vom Ausfall der Band Fox informieren.

[DRUCKVERSION](#) [IHRE MEINUNG](#) [ARTIKEL WEITEREMPFEHLEN](#) [TEILEN](#)

NEWS

POLITIK
GESELLSCHAFT

AGENDA

KALENDER
ANZEIGEN

FORUM

LESERKOMMENTARE
UMFRAGE

MARKTPLATZ

MARKTNEWS

INSERATE

TARIFE

VERLAG

PLATTFORM
KONTAKT

WIRTSCHAFT
KULTUR
SPORT
LEUTE
DOSSIERS

WETTER
WETTERPROGNOSE
SCHNEEBERICHT

GRATULATIONEN
UNSERE VERSTORBENEN
BEITRAG EINSENDEN

GALERIE
BILDERGALERIEN

PRODUKTE &
DIENSTLEITUNGEN
IMMOBILIEN
STELLEN
OCCASIONEN

ABO
ABONNEMENT

IMPRESSUM
AGB

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2013 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907